

PUR-Beschichtung



PUR-Beschichtung

Neu: PUR-Beschichtung, autoklavierbar

Die hochtransparente Beschichtung auf Polyurethanbasis wird in einem speziellen Verfahren in definierten Schichtdicken auf Glasbauteile – unabhängig von ihrer Formgebung – aufgebracht. Die Beschichtung bietet Lichtschutz sowie Stoß- und Kratzschutz im Laboralltag. Im Fall von Glasbruch bietet die Beschichtung einen Splitter- und Auslaufschutz. Viele Laborglasgeräte sind auf Anfrage mit PUR-Beschichtung lieferbar.

Prüfzeugnisse/Konformitäten

- Erhöhte Stoß- und Schlagfestigkeit nach DIN 52337 und DIN EN 12600
- Brandverhalten auf Glas nach DIN 4102 Teil 1
- Frei von SVHC-Stoffen gemäß ECHA-Kandidatenliste (Stand: 01.02.2010)
- Die sachgemäß ausgeführte Beschichtung ist in ausgehärtetem Zustand physiologisch unbedenklich (Stand: 16.12.2009)

.



Physikalische Eigenschaften/Resistenzen

Autoklavieren/Dampfsterilisation	bis 121 °C, bis 2,0 bar (bis 100 Zyklen à 20 min)
Transmission	Absorption bis ca. 380 nm
Temperaturbeständigkeit	
Hitze-Dauerbeständigkeit	bis 140 °C
Kurzfristige Hitzebeständigkeit	bis 190 °C
Kälte-/Gefrierbeständigkeit	bis -30 °C
Mikrowellenbeständigkeit	ja

Chemische Eigenschaften/Resistenzen

Wasser	bis 100 °C
--------	------------

Organische Lösungsmittel (bei Raumtemperatur und 5 min Dauereinwirkung)

Alkohol	ja
Aceton	ja
Tetra	ja

Anorganische Säuren/Laugen (bei Raumtemperatur und 5 min Dauereinwirkung)

Salzsäure	bis 20%ig
Salpetersäure	bis 20%ig
Schwefelsäure	bis 20%ig
Natronlauge	bis 20%ig

Weitere Resistenzen

Desinfektionsmittel	ja (handelsübliche)
Reinigungsmittel	ja (handelsübliche)
Industrie-/Klinik-Spülmaschine	max. 95 °C (bis 50 Zyklen)
Haushaltsspülmaschine	max. 65 °C (bis 50 Zyklen)

Verdampferkolben mit Normschliff, mit PUR-Beschichtung | Auffangkolben mit PUR-Beschichtung